# Zeichen setzen für Frieden und Gerechtigkeit

Internationaler Christlicher Friedensdienst e. V.



# **Zur Fachtagung**

Der Internationale Christliche Friedensdienst EIRENE wurde vor 50 Jahren (im Jahr 1957) gegründet. Aus Anlass des Jubiläums laden wir Sie zur internationalen Fachtagung mit dem Titel "Zeichen setzen für Frieden und Gerechtigkeit" nach Bonn ein.

# Diskussion mit Gästen aus 10 Ländern

EIRENE hat seine Freiwilligenentsendung und Entwicklungszusammenarbeit immer auch als Friedensarbeit verstanden. Mit den VertreterInnen von Partnerorganisationen und weiteren ExpertInnen anderer Organisationen sollen die Herausforderungen und Anforderungen an die Friedens- und Entwicklungsarbeit in den kommenden Jahren diskutiert werden.

# Perspektiven für die Zukunft

Neben der Projektunterstützung im Ausland ist die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von EIRENE. Im Rückblick auf das Engagement in den vergangenen Jahren und zukünftige Herausforderungen soll die Inlandsarbeit und deren Vernetzung mit Partnerorganisationen in aller Welt diskutiert und neue Perspektiven entwickelt werden.

# Zielgruppen

Die Fachtagung richtet sich insbesondere an MitarbeiterInnen von Freiwilligen- und Entwicklungsorganisationen, an alle, die an der Entwicklung der "Einen Welt" interessiert sind, an ehemalige EntwicklungshelferInnen und Freiwillige sowie an interessiertes Fachpublikum.

#### EIRENE

Postfach 1322 • 56503 Neuwied Tel.: 0 26 31/83 79-0 • Fax: 0 26 31/83 79-90 e-mail: eirene-int@eirene.org Internet: www.eirene.org

Das DZI-Spendensiegel ist Zeichen sorgfältig geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit. Es wurde EIRENE erstmals im Mai 1995 zuerkannt und seither jährlich erneuert.



iung

Fachta

\*\*\*\* \*\*\*\*\*

ш

# Dienstag, 22.05.2007

8.00 Uhr: Einladung zur Meditation

Gespräch mit Dr. Gisela Kurth (EIRENE)

8.30 Uhr: Frühstück

#### 9.00 Uhr:

"Chancen und Grenzen eines entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes" Ministerialdirektor Hans-Dietrich Lehmann (BMZ) im

10.30 Uhr: Kaffee und Tee

#### 11.00 Uhr:

"Wir leben in einer Welt"

Friedens- und Freiwilligenarbeit im Ausland ist nicht genug Einführung: **Jean-Luc Tissot** 

# **Arbeitsgruppen zur Inlandsarbeit:**

Nachhaltig Wirtschaften - Climate Action Network

**Fair handeln -** Clean Clothes Campaign
Dr. Sabine Ferenschild, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar

**Zivilgesellschaft stärken -** Erdölkampagne Tschad/Kamerun Martin Zint, EIRENE-Dt. Zweig

Kampagnenarbeit - Landminenkampagne

Transkulturelles Arbeiten von Muslimen und Christen

12.30 Uhr: Mittagessen

#### 14.00 Uhr:

#### Die Welt bewusst wahrnehmen

Besuche von sozialen und politischen Projekten in und um Bonn

18.00 Uhr: Abendessen

#### 19.00 Uhr:

**EIRENE in 10 Jahren** - Diskussion in Kleingruppen

#### Ab 20.30 Uhr:

Beisammensein mit Gesang und Musik

# Mittwoch, 23.05.2007

8.00 Uhr: Einladung zur Meditation

8.30 Uhr: Frühstück

#### 9.00 Uhr:

"Eine Vision internationaler Friedensund Freiwilligenarbeit"

Die Friedensaktivistin und Ehrenpräsidentin des Internationalen Versöhnungsbundes (IFOR) **Dr. Hildegard Goss-Mayr** im Gespräch mit jungen Freiwilligen

10.30 Uhr: Kaffee und Tee

## 11.00 Uhr:

**Fish-Bowl: Zeichen setzen für Frieden und Gerechtigkeit** Wünsche, Erwartungen und Visionen für die zukünftige

Friedensarbeit? Ideen für 50 weitere Jahre EIRENE?

Moderation: EIRENE-Vorstandsmitglied

12:30 Uhr: Mittagessen

Ab 14.30 Uhr: Abreise

Konferenzsprache: deutsch

**Simultanübersetzung:** englisch, französisch, spanisch

**Veranstalter:** EIRENE in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Iserlohn

Mit freundlicher Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (InWEnt), Evangelische Kirche im Rheinland (EKIR), den Katholischen Fonds und die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

# **Teilnahmekonditionen**

Anmeldung an: Ev. Akademie Iserlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn; Tel.: 02371/352-141; Fax: 02371/352-130 E-Mail: i.rost@kircheundgesellschaft.de

Für die Anmeldung bitte die beiliegende Postkarte benutzen!

**Teilnahmebeitrag:** DZ 159,- Euro / EZ 195,- Euro / Ermässigung: 110,- Euro im DZ / Ohne Übernachtung und Frühstück 80,- Euro

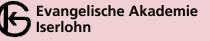
# Der Gewalt widerstehen!

# Zeichen setzen für Frieden und Gerechtigkeit

Fachtagung zum 50-jährigen Bestehen von EIRENE

20. - 23. Mai in Bonn

In Kooperation mit:



Mit Gästen von
EIRENE-Partnerorganisationen
aus Nicaragua, Tschad, Niger,
Burundi, Marokko, Rumänien,
Frankreich, Nordirland, USA

# Fachtagung: Der Gewalt widerstehen! - Zeichen setzen für Frieden und Gerechtigkeit

# Sonntag, 20.05.2007

Bis 15.00 Uhr: Anreise

15.00 Uhr: Kaffee und Tee

#### 15.30 Uhr:

# Willkommen und Einführung in die Tagung

Angela König (EIRENE) und

Uwe Trittmann (Evangelische Akademie Iserlohn)

## 16.00 Uhr:

Vorstellung der TeilnehmerInnen und ihrer jeweiligen Bezüge zum Tagungsthema und zu EIRENE Kleingruppen und Plenum

18.30 Uhr: Abendessen

# 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr:

# Engagement für Frieden und Gerechtigkeit in einer sich verändernden Welt:

Von den Anfängen bis heute

Podiumsgespräch

Moderation: Dr. Josef Freise, KFH-NRW (Abt. Köln)

#### Dan McFadden

Brethren Volunteer Service (USA)

#### Wilfried Steen

**Evangelischer Entwicklungsdienst** 

# Gabi Belenyesi

Philothea (Rumänien)

#### Karen Siebert

Pax Christi Aachen und EIRENE-Deutscher Zweig

#### **Harry Schram**

**EIRENE-International** 

# Montag, 21.05.2007

**8.00 Uhr:** Einladung zur Meditation

8.30 Uhr: Frühstück

#### 9.00 Uhr:

# "Einen Dienst für Frieden und Gerechtigkeit leisten"

Vortrag mit Diskussion

# Daryl Byler

Mennonite Central Committee

Moderation: Martin Petry, Brot für die Welt

10.00 Uhr: Kaffee und Tee

## 10.30 Uhr:

#### Frieden und Gewaltfreiheit

# - Bezugspunkte von Versöhnung, Solidaritätsarbeit und ziviler Konfliktbearbeitung

Moderation: Martin Petry, Brot für die Welt

Fouzia Assouli, La Lique Démocratique de Droits des Femmes (Marokko):

Gesellschaftlicher Friede in Marokko und Frauenrechte im Spannungsfeld der Religionen (angefragt)

# Madjioudou Laoundam Laoumai, MEC (Tschad):

Mechanismen zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung von Ackerbauern und Viehzüchtern

# Dr. Vilma Nuñez de Escorcia, CENIDH (Nicaragua):

Menschenrechtserziehung für den Frieden

#### 12.30 Uhr:

Mittagessen und Pause

#### 14.30 Uhr:

# **Positiver Frieden und Gewaltfreiheit** im 21. Jahrhundert

- Ein Thema für Minderheiten, Nischen und vergessene Konflikte? Arbeitsgruppen

# **Arbeitsaruppe 1:**

# Aufarbeitung von Gewalterfahrungen und Spiritualität – Sozialer Friede

Moderation: Günter Schönegg, FriEnt

# Zénon Manirakiza

Nduwamahoro - Le nonviolent actif (Burundi): Aufarbeitung des Bürgerkriegs und Landkonflikte

# Salifou Noufou, GENOVICO (Niger):

Landkonflikte im Sahel - Gewaltfreiheit im Islam

# N.N., EMMAÜS (Frankreich):

Mit den Opfern struktureller Gewalt leben und arbeiten

**Anna Massina,** Arche de Lanza del Vasto (Frankreich): Gewaltfrei leben

# **Arbeitsaruppe 2:**

# **Bewusstseins- und Lobbyarbeit für individuelle Rechte** und den Schutz vor Gewalt - Individueller Friede

Moderation: Martina Richard, EIRENE

# Sandra Ramos, MOMEC (Nicaragua):

Kampf um gerechte Arbeitsbedingungen für Frauen in Freihandelszonen

# **Dr. Kerstin Stellermann,** Children for tomorrow (Südafrika):

Transgenerationelle Weitergabe von Gewalt

- Psychotherapie und Frieden

# Sonia Lokku, CIMADE (Frankreich):

Von der anti-kolonialen Solidaritätsarbeit in Marokko zur Arbeit mit Flüchtlingen und MigrantInnen in Frankreich

# **Arbeitsgruppe 3:**

# Politische Solidaritätsarbeit

Moderation: Jan Gildemeister, AGDF

# Wilhelm Volks, INKOTA:

Zeichen setzen für Solidarität und Selbstbestimmung

**Steven McCloskey,** Center for global education (Nordirland): Anti-kolonialistische Arbeit in einem europäischen Land

Vera Wiedenbeck, Campaign against military and

15.30 Uhr: Kaffee und Tee in den Arbeitsgruppen

16.00 Uhr: Fortsetzung der Arbeit in den Arbeitsgruppen

17.00 Uhr: Präsentation der Arbeitsgruppen im Plenum

18.00 Uhr: Abendessen

#### 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr:

# Frieden – Gewaltfreiheit – Gerechtigkeit

Personelle Friedensarbeit im Spannungsfeld zwischen zivilgesellschaftlicher Parteilichkeit und staatlicher Vereinnahmung - Podiumsdiskussion Moderation: Angela König, EIRENE

Angelika Beer, MdEP/Die Grünen im Europaparlament

Walter Hättig, Weltfriedensdienst

**Dr. Christian Staffa**, Aktion Sühnezeichen

Michael Steeb, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe

Dr. Barbara Müller, Institut für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung

# **Anreise zum Tagungsort CJD/Bonn**

Christliches Jugenddorf (CJD), Graurheindorfer Str. 149 Tel. 0228/9896-0

# mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 61 in Richtung Auerberg bis Haltestelle Innenministerium

# mit dem Auto:

A 565 bis Abfahrt Bonn-Auerberg in Richtung Innenstadt, nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite



# economic violence: Erfahrungen aus der Friedensarbeit in den USA